

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 9

Illustration: Tödliche Anzeigen
Autor: Schwoe... [Schwoerer, Matthias]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zmorge-Gespräch

«Heute bringe ich ihn um!»

«Blödsinn!»

«Doch, ich bringe ihn um!»

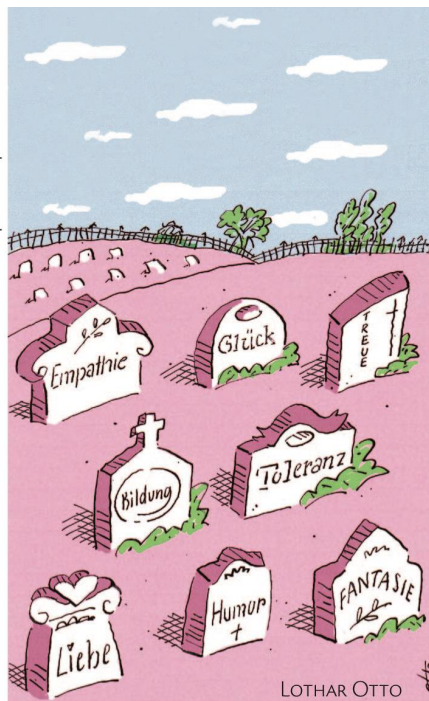
«Was haste davon? Nix. Eine Sekunde und weg is er. Du musst es langsam machen, dann haste mehr davon. Erst drohen, dann den Hund vergiften, dann ein paar Schrauben am Auto lockern, dann die Garage anzünden ...»

«Danke, so mach ichs. Kündige ich es ihm an?»

«In jedem Fall, nur noch mit viel mehr: Frau vernaschen, Tochter entführen, Eltern ermorden und solche Sachen, du hast ja genug Fantasie. Er muss so viel Druck kriegen, dass er daran verreckt.»

«Und ich, ich sprenghe heute Aldi in die Luft.»

«Aldi lohnt nicht, Lidl lohnt, dort haben sie mehr Personal. Diese Abzocker mit ihren tiefen Preisen müssen weg. Radikal weg. Aber auch hier empfehle ich Vorstufen: Drohungen, Rattengift in Marmelade, kleines Feuer im Abfallcontainer und dann ein grosses Wumm, ich habe noch sechs Handgranaten, kann ich dir leihen ...»



«Danke, ich machs mit Benzin.»

«Hey, du schaffst doch bei Lidl?»

«Gerade deshalb. Dann hätte ich ein paar Tage frei.»

«Gute Idee.»

«Und ich, ich bring mich selbst um.»

«Gute Idee.»

«Lieber nicht! Du wirst dich wahrscheinlich hier in die Luft sprengen, dann werden die Wände schmutzig. Warum willst du uns

WOLF BUCHINGER

überhaupt Arbeit machen, wir sind doch ein Team.»

«Ich werde morgen dreissig.»

«Beileid. Kann ich verstehen. Uralt. Deshalb stinkst du auch schon.»

«Ich hasse Zeit. Sie macht alt.»

«Denk logisch: Mach sie kalt!»

«Gute Idee. Und wie soll das gehen?»

«Ganz einfach: Zuerst jagst du die Atomuhr in die Luft, dann die Fernseuhr, dann die Kirchturmuhre und dann deine Armbanduhr. Aber leg sie vorher ab. Danach hast du dann Ruhe.»

«Danke, du bist wie immer genialer als genial.»

«So! Und jetzt jeder noch einen Schluck Kaffee und dann gehts an die Arbeit. Das wird ein schöner Tag.»

«Und ich? Ich muss immer zu Hause bleiben, das Geschirr kaputt werfen und die Messer schleifen, ich fühle mich unterbeschäftigt.»

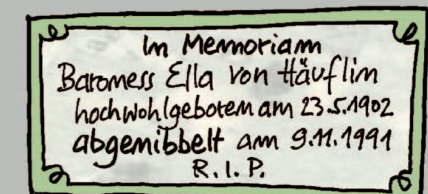
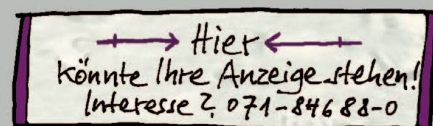
«Du hast doch Nachbars Katzen.»

«Alle schon umgebracht.»

«Ach je, du Arme! Dann schreib doch ein paar Briefbomben.»

«Danke. Wie immer – gute Idee!»

FUNZEIGEN



MATTHIAS SCHWOERER